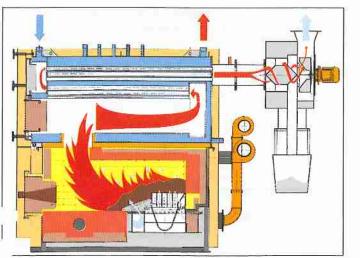
Unterschubfeuerung FU-RIA





Verbrennungskammer, Kessel und Multizyklonabscheider





Diese Anlagentechnik ist mit dem Bayerischen Staatspreis und dem Austria-Gütezeichen ausgezeichnet.

Unterschubfeuerung für Späne und Hackschnitzel.

Leistung 100 bis 550 kW

Spezialkonstruktion entsprechend DIN 4702 zur vollautomatischen Verbrennung von trockenen oder feuchten Spänen und Hackschnitzeln.

Bestehend aus einer mittels Unterschubschnecke beschickten, voll ausschamottierten Verbrennungskammer und einem aufgesetzten, liegenden Dreizugkessel in vollisolierter Ausführung.

Werkstoffe und Herstellung auch nach TRD 702 für Dampfkessel.

Ausführungen für Warmwasser, Heißwasser und Dampf.

Änderungen auf Grund technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

MAWERA Holzfeuerungsanlagen GmbH & Co KG A-6971 Hard/Bodensee, Neulandstraße 30 Telefon 0 55 74 / 74 30 1, Fax - 20 aus D, CH, I: 00 43 / 55 74 / 74 30 1, Fax - 20

MAWERA Kessel & Maschinen GmbH D-88131 Lindau/Bodensee, Robert-Bosch-Str. 15 Telefon 0 83 82 / 97 70 12, Fax 97 70 13

Verkaufs- und Serviceniederlassung: MAWERA Kessel & Maschinen GmbH D-08064 Zwickau-Planitz, Hermannstr. 13 Tel. + Fax 03 75 / 78 70 03 Autotelefon 01 72 / 8 37 64 39

MAWERA Norddeutschland D-34471 Volkmarsen, Ellingser Straße 42 Telefon und Fax 056 93 / 62 34

MAWERA AG CH-9430 St. Margrethen/SG, Neugrütstr. 3, PF 408 Telefon + Fax 0 71 / 744 15 50

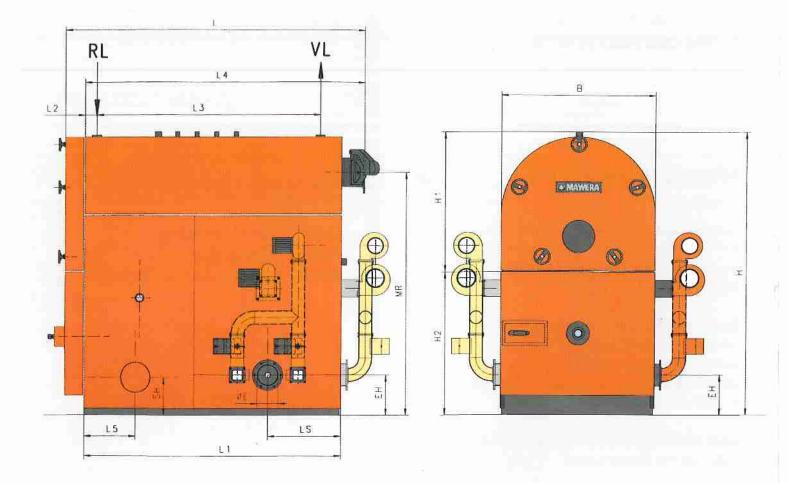
MAWERA Italia & C. S.A.S. I-20025 Legnano (MI), Via S. Giovanelli, 2 Telefono e Fax 03 31 / 44 15 70

Heizanlage

Type FU-RIA

Unterschubfeuerung mit kombinierter Außenrost/Innenrost-Retorte





Туре			FU 110 RIA	FU 140 RIA	FU 180 RIA	FU 220 RIA	FU 280 RIA	FU 350 RIA	FU 440 RIA	FU 550 RIA
Nennleistung max.		kW	110	140	180	220	275	350	440	550
Feuerleistung max.		kW	137	174	223	272	339	440	520	650
Betriebsgewicht		kg	2600	2600	3360	3450	4100	4200	5000	5100
Vor-Rücklauf			2" Muffe	2" Muffe	2" Muffe	2" Muffe	PN 6 DN 80	PN 6 DN 80	PN 6 DN 100	PN 6 DN 100
Länge	L	mm	2234	2234	2351	2351	2990	2990	2990	2990
Breite	В	mm	1090	1090	1180	1180	1280	1280	1380	1480
Gesamthöhe	Н	mm	1928	1928	2134	2134	2330	2330	2725	2765
Kamindurchmesser	Ø	mm	250	250	250	250	300	300	300	350
Druckverlust Wasserseitig	ca.	Pa	1280	1280	3400	3400	2400	2400	2400	2400

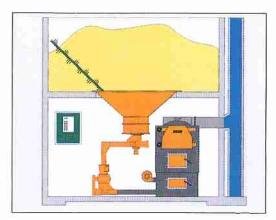
Heizanlage Type FU-RIA

Besondere Vorteile des MAWERA-Systems:

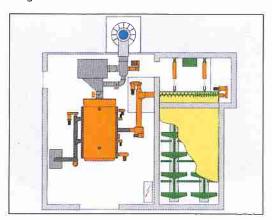
- Als Brennstoff eignen sich trockene und feuchte Späne mit Staubanteilen, sowie Hackschnitzel; daher Einsatzmöglichkeiten in sämtlichen Bereichen der Holzbranche.
- Auch für andere Bereiche wie öffentliche Gebäude und Wohnanlagen interessant, da vielfältige Beschaffungsmöglichkeiten für das Brennmaterial bestehen.
- Äußerst flexible Betriebsweise möglich durch ständige Zündbereitschaft und damit vollautomatischer Betrieb in Teillast, z. B. im Sommer.
- Geringe Störanfälligkeit auch bei schwankender Brennstoffzusammensetzung sowie fallweise vorkommenden größeren Holzstücken.
- Die Verbrennung wird wärmebedarfsabhängig gesteuert, sodaß ein gleichbleibend hoher Wirkungsgrad besteht und sich zusätzliche Wärmespeicher erübrigen.
- Vollständige und saubere Verbrennung mit hoher Energieausbeute durch die spezielle Gestaltung des Verbrennungsraumes, der Luftzuführung und der auf den Einsatzfall abgestimmten Schamottierung.
- Die Versorgung der Anlage mit Brennstoff kann sowohl aus Silos als auch aus Bunkern mit Schubbodenaustragung erfolgen; Anpassung an fast jede bauliche Situation möglich.
- Minimaler Bedienungsaufwand; Verbrennungskammer, Rost und Rauchrohre sind für die Reinigung ideal zugänglich.
- Automatische Löscheinrichtungen, Brandschutzklappen, Zellenradschleusen sowie weitere Einrichtungen gewährleisten die hohe Betriebssicherheit.
- Auch in diesem System steckt die große Erfahrung von MAWERA in der Entwicklung, Herstellung und dem praktischen Einsatz von automatischen Holzfeuerungsanlagen.
- Sorgfältige Beratung vor dem Einbau und zuverlässiger Kundendienst.

Beispiele für den Einbau

a) Heizhaus unter dem Silo:
Späneaustragung Pendelschnecke PS, Zufuhr über Dosierschnecke zur Unterschubeinheit.



b) Brennstofflagerung in Bunker neben Heizhaus: hydraulische Schubstangenaustragung und Trogförderschnecke.



- c) Heizhaus neben dem Silo: Brennstoffzufuhr zum Heizhaus pneumatisch mittels Gebläse und Rohrleitung.
- d) Kein Silo vorhanden oder möglich: Brennstoffversorgung aus Bunker oder Container; Entnahme mit hydraulischer Schubstangenaustragung oder Rührwerk. Weitertransport mit Schnecke.

Die Einbaumöglichkeiten sind grundsätzlich so flexibel, daß nahezu für alle baulichen Verhältnisse eine Lösung möglich ist.



Automatische Holzfeuerungsanlagen Kessel- und Feuerungsbau Zerkleinerungsmaschinen